

Fort- und Weiterbildung – lebenslanges Lernen



Längst sind die Zeiten vorbei, in denen ein abgeschlossenes Studium reichte, um bis ans Ende des Berufslebens im Betrieb mithalten zu können: Regelmäßige Fort- und Weiterbildung ist zur Notwendigkeit geworden – auch für unsere Absolventinnen und Absolventen.

Deshalb gibt es an der EVHN das Institut für Fort- und Weiterbildung, Innovation und Transfer

(IFIT), das Kurse und Fortbildungen, Tagungen und Vortragsreihen konzipiert und durchführt. IFIT fördert damit den wechselseitigen kritischen Diskurs zwischen aktueller Praxis und neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Europäische Metropolregion Nürnberg

Die Lage der Evangelischen Hochschule Nürnberg inmitten einer Großstadt und der intensive Theorie-Praxis-Bezug unserer Studiengänge bieten vielfältige Vorteile der Vernetzung mit Praxiseinrichtungen, Bibliotheken, anderen Hochschulen und kommunalen wie kirchlich-diakonischen Einrichtungen.

Eine gute Infrastruktur und die Einbettung in eine ausgesprochen attraktive Kultur- und Freizeitregion sind Vorzüge, von denen Lehrende und Studierende gleichermaßen profitieren.

Weitere Informationen und Kontakt

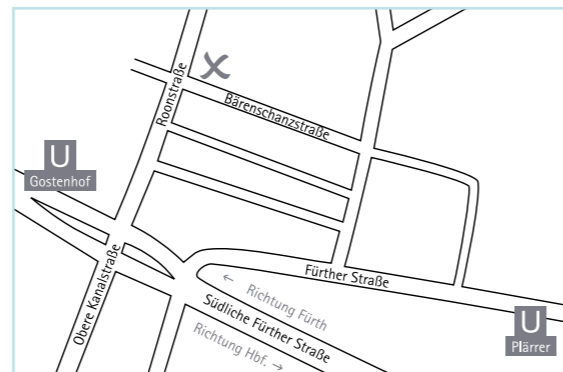
Unter www.evhn.de finden Sie weiterführende Informationen zur Hochschule, den einzelnen Studiengängen, Zulassungsbedingungen, Bewerbungsmodalitäten und -fristen sowie Kontaktdetails zur Studienberatung, zu den Fakultätssekretariaten und zur Hochschulleitung.

Adresse

Evangelische Hochschule Nürnberg
Lutheran University of Applied Sciences
Bärenschanzstraße 4
90429 Nürnberg
zentrale@evhn.de
www.evhn.de



Anfahrtsskizze



U-Bahn: U1/U11 Haltestellen Gostenhof, Plärrer
U2/U21/U3 Haltestelle Plärrer

Straßenbahn: Linie 4 und 6 Haltestelle Plärrer

Bus: Linie 34 Haltestelle Gostenhof-Ost,
Linie 36 Haltestelle Plärrer



Evangelische
Hochschule
Nürnberg

Auf einen Blick



Studieren an der Evangelischen
Hochschule Nürnberg

Stand: 5/2010 - Grafik: Christian Horn - Fotos: Christian Horn

Profil

Die Evangelische Hochschule Nürnberg (EVHN) ist ein überregional anerkanntes Zentrum der Hochschulbildung für religionspädagogische, sozialpädagogische und pflegeorientierte Berufe in Kirche, Diakonie und Gesellschaft. Bildung orientiert sich bei uns am christlichen Menschenbild. Neben der wissenschaftlichen Fundierung von Lehre, Forschung, Fort- und Weiterbildung werden deshalb zusätzliche Themen spiritueller, persönlichkeitsbildender und allgemeinbildender Art angeboten. Studierende werden ergänzend zur beruflichen und wissenschaftlichen Qualifikation zu einer kritischen Reflexion der eigenen Person und ethischer Fragen in Beruf und Gesellschaft angeregt.

Die überschaubare Größe mit rund tausend Studierenden und kleine Lerngruppen ermöglichen ein persönliches Miteinander von Lehrenden und Studierenden. Als staatlich anerkannte Hochschule der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern kooperiert die Evangelische Hochschule Nürnberg mit angesehenen Einrichtungen der Praxis und anderen Hochschulen im In- und Ausland.

Das Studienangebot im Überblick

Bachelorstudiengänge

- Soziale Arbeit
- Sozialwirtschaft
- Erziehung und Bildung im Kindesalter (berufsbegleitender Aufbaustudiengang)
- Heilpädagogik (berufsbegleitender Aufbaustudiengang)
- Gesundheits- und Pflegemanagement (Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung im Pflege-/Heil-/Gesundheitsbereich)
- Gesundheits- und Pflegepädagogik (Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung im Pflege-/Heil-/Gesundheitsbereich)
- Pflege Dual
- Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit
- Diakonie

Masterstudiengänge

- Erwachsenenbildung (M.Edu.)
- Sozialmanagement (M.S.M.)

■ Fakultät für Sozialwissenschaften

Gemäß den Grundforderungen eines christlichen Menschenbildes hat sich die Fakultät für Sozialwissenschaften in Lehre und Forschung dem Dienst an benachteiligten und/oder in ihrer Entwicklung zu fördernden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen verschrieben. Das schließt auch die Leitung sozialer Institutionen sowie ressourcensparendes, betriebswirtschaftliches Handeln mit ein. Ziel der Fakultät ist es, die Studierenden für die Arbeit in interessanten und hochdynamischen Arbeitsfeldern zu befähigen, die fachliches Wissen ebenso erfordert wie reflektierte ethische Positionen und Kreativität bei der Lösung anstehender Probleme.

■ Fakultät für Religionspädagogik, Bildungsarbeit und Diakonie

Menschen aller Altersstufen setzen sich mit religiösen Fragen auseinander, versuchen ihr Leben zu verstehen und mit Sinn zu füllen. Religionsunterricht und kirchliche Bildungsarbeit zeigen, wie Menschen ihren Glauben leben können. Sie tragen dazu bei, dass der christliche Glaube Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine hilfreiche Orientierung für ihr Leben wird. Durch den Traditionsabbruch der religiösen Praxis in vielen Familien kommt diesem Bildungsbereich eine große Bedeutung für die Zukunft der Kirche zu. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für theologisch-pädagogische Aufgaben der Kirche zu qualifizieren, ist die Aufgabe der Fakultät für Religionspädagogik, Bildungsarbeit und Diakonie.

■ Fakultät für Gesundheit und Pflege

Gesundheit und Pflege geht alle Menschen an, sei es, dass sie selbst krank oder alt werden, sei es, dass sie für Kranke und Alte verantwortlich sind. Personal für diesen gesellschaftlich sensiblen Bereich zu qualifizieren, ist die Aufgabe der Fakultät. Dazu gehören eine hohe pflegerische Qualifikation und deren Weiterentwicklung genauso wie die intensive Diskussion reformpädagogischer Ansätze zur zeitgemäßen Qualifizierung zukünftiger Pflegekräfte. Die Übertragung wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze auf das Gesundheitswesen ist ein weiterer Schwerpunkt, um am Kranken bzw. Pflegebedürftigen orientiert gute Qualität bezahlbar anbieten zu können. Ethische Fragestellungen werden in Lehre und Forschung einbezogen. Ausgangspunkt ist dabei der Lebensbegriff selbst: Was bedeutet Leben, insbesondere wenn es krank, alt oder gefährdet ist? Mit welchen Werten begegnen Pflegenden den Menschen, die ihnen anvertraut sind?

■ World wide weg

Für den internationalen Bezug unserer Arbeit gilt das Motto „world wide weg“. Die EVHN ermutigt Studierende zu einem Praktikum oder Studiensemester im Ausland. Die Hochschule hat Kooperationen mit zahlreichen Hochschulen im europäischen und internationalen Ausland; Projekte im Ausland und Studienreisen ergänzen die Möglichkeiten interkulturellen Lernens.

■ Masterstudiengänge und Promotion



Im Masterstudiengang „Sozialmanagement“ (M.S.M.) werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen der freien und öffentlichen Wohlfahrtspflege für Leitungs- und Führungsaufgaben qualifiziert.

Der Masterstudiengang „Erwachsenenbildung“ (M.Edu.) qualifiziert für Leitungsaufgaben in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, für eine selbstständige Tätigkeit z.B. als Dozent/in oder Trainer/in sowie für die Mitarbeit in der

Bildungsberatung und Personalentwicklung. Beide Masterstudiengänge wurden 2010 reakkreditiert.

Das Doktoratsstudium Pflegewissenschaft in Kooperation mit der Privaten Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik in Hall/Österreich (UMIT) ermöglicht die Qualifikation zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten.

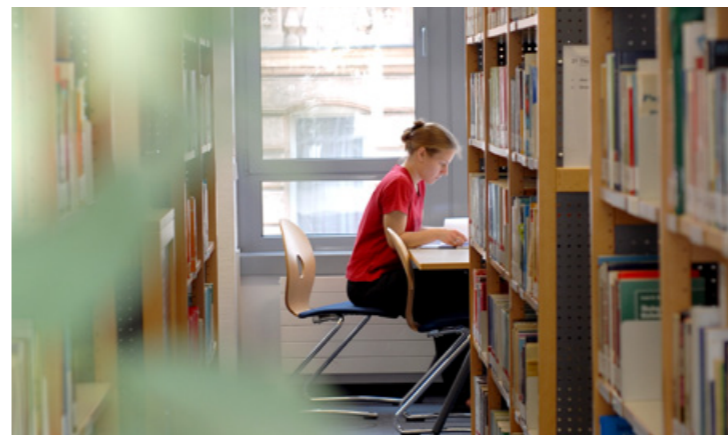
■ Forschung in der Praxis und für die Praxis

Zwei Institute sind der Hochschule angegliedert:

Das Institut für Praxisforschung und Evaluation im kirchlichen, sozialen und Bildungsbereich ist Service- und Dienstleistungspool für kirchliche und soziale Organisationen und Unternehmen sowie Bildungseinrichtungen. Es realisiert Praxisforschungs- und Evaluationsvorhaben, bietet Beratungen zur Qualitätssicherung und -entwicklung, moderiert Selbstevaluationsprozesse und begleitet Pilotprojekte in der Praxis wissenschaftlich.

Das Institut für Gerontologie und Ethik trägt durch eigene und Auftragsforschung dazu bei, die Probleme alternder Menschen zu erfassen und anwendungsorientierte Lösungsansätze zu entwickeln. Besonderes Augenmerk gilt dabei den Herausforderungen an die Altenhilfe in christlich begründetem Denken.

Zudem realisieren Dozentinnen und Dozenten unserer Hochschule Forschungsprojekte.



Studienberatung

Fakultät für Gesundheit und Pflege
Karin Meier, Telefon 0911 27253-880
karin.meier@evhn.de

Fakultät für Religionspädagogik, Bildungsarbeit
und Diakonie
Dipl.-Rel.päd. Barbara Wohl, Telefon 0911 27253-814
barbara.wohl@evhn.de

Fakultät für Sozialwissenschaften
Prof. Dr. Karl-Peter Hubbertz, Telefon 0911 27253-824
karl.hubbertz@evhn.de